

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit (SOS) im „Zentrum“ [Innenstadt]



© Fotos: Herbert Schubert

30. IHK-Forum Stadtmarketing am 3. September 2026
FORUM 2: SOS im „Zentrum“ – Maßnahmen für mehr urbane(s) Sicherheit(sgefühl)

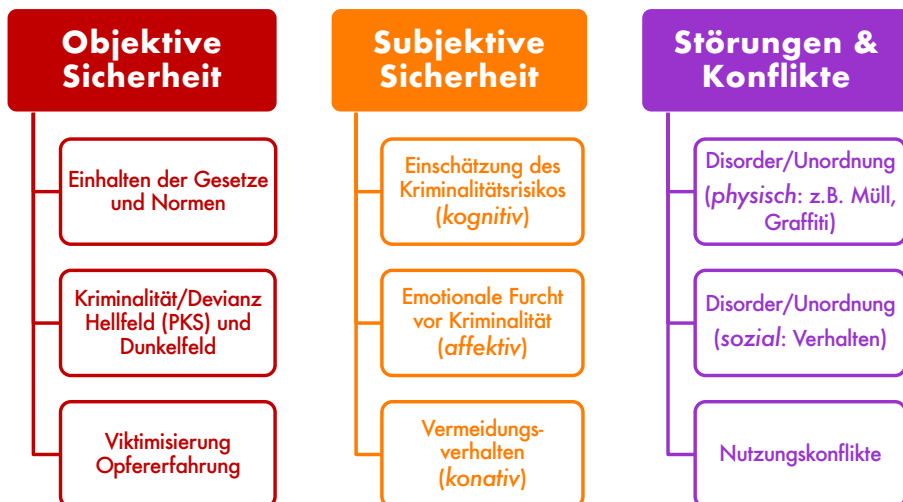


herbert.schubert@sozial-raum-management.de

www.sozial-raum-management.de

1

Zum Grundverständnis von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit



verändert nach einem Beitrag von Dietrich Oberwittler zum SENSIKO-Projekt der TH Köln (Schubert et al. 2016)



Sozial • Raum • Management

2

Angst erzeugende Merkmale im Raum



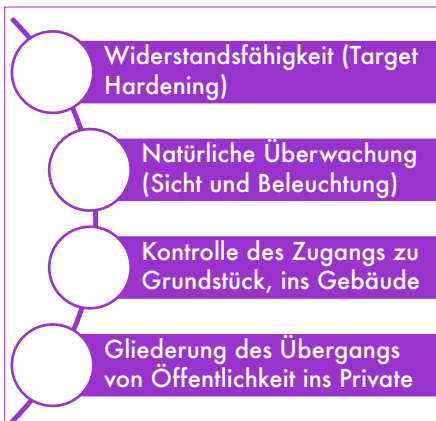
Sozial • Raum • Management

3

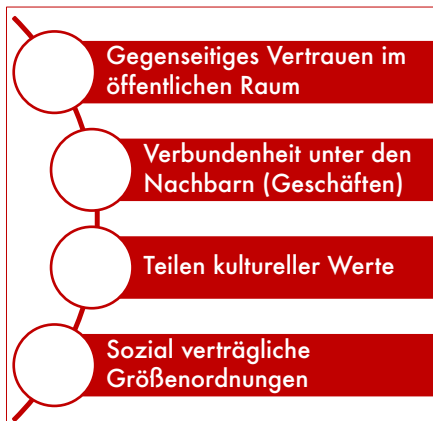
Kriminalpräventive Stadtgestaltung

Crime Prevention Through Environmental Design

CPTED 1. Generation (um 1970)



CPTED 2. Generation (um 1990)



Verringerung Tatgelegenheiten → Lebenswerter (Innen-) Stadtraum ⁴



Sozial • Raum • Management

Target Hardening #1

MODERNE STADTGESTALTUNG: HARMONIE DURCH SICHERHEIT

The illustration shows a vibrant city street with shops like 'SCHMUCKART', 'TECHWORLD', and 'KAFFEEPLATZ'. It includes various safety features like 'RC-geprüft' (RC-tested), 'elektronische Zutrittskontrolle' (electronic access control), 'fest verankerte Fahrradbügel' (fixed bicycle racks), 'unzugängliche Verteilerkästen' (inaccessible distribution boxes), and 'miteinander verbundene Möblierung' (connected furniture). Icons represent different urban areas: Geschäfte, Eingänge, Außengastronomie, Fahrradabstellanlagen, Öffentlicher Raum, Technische Anlagen, and Sonstige Sicherungsmaßnahmen.

Geschäfte

- Besonders gesicherte Vitruen, Türen und Schließsysteme
- Schutzbeschläge
- Einbruchhemmende Fenster und Türen
- Sicherheitsverglasung
- Rolläden-Polster
- Alarmanlagen und Überwachung

Eingänge

- Elektron. Zutrittskontrolle (Treppenhäuser, Lager, Technikräume)
- Abschließbare Tore
- Gegensprechanlagen und Videoüberwachung
- Sicherheitsleuchte und -kanten
- Zeitschleusen

Außengastronomie

- Massive oder miteinander verbundene Möblierung
- Barrierefreier Zugang
- Witterungsschutz (Markisen, Schirme)
- Heizstrahler und Beleuchtung

Fahrradabstellanlagen

- Fest verankerte Fahrradbügel
- Überdachte Abstellplätze
- Ladestationen für E-Bikes
- Reparaturstationen mit Werkzeug

Öffentlicher Raum, Veranstaltungsbereich

- Poller oder massive Stadtmöbel vor Fußgängerzonen
- Versenkbare oder mobile Fahrzeugparks
- Multifunktionale Nutzungskonzepte
- Temporäre Schranken und Kleinfahrer

Technische Anlagen

- Unzugängliche Strom-, Steuerungs- und Verteilerkästen
- Unzugängliche Strom-, Steuerungs- und Verteilerkästen
- Geschützte Kabelführung
- Redundante Systeme

Sonstige Sicherungsmaßnahmen

- Integrierte Videoüberwachung (an Laternen)
- Notrufkästen mit Direktverbindung
- Intelligente Beleuchtungssteuerung
- Sicherheitslagas in öffentlichem Mobiliar
- Brandverhindernde Markisen und Überdachungen

Sozial • Raum • Management

Target Hardening #2

STADTGESTALTUNG: SICHERER UND GEPFLEGTER ÖFFENTLICHER RAUM

The illustration shows a city street with shops like 'STADT-BÄCKEREI' and 'CAFE AM PLATZ'. It includes various safety features like 'Graffiti & Verschmutzung', 'Eingänge & Zutritt', 'Wildpinkeln & Hygiene', 'Müll & Littering', 'Vandalismus an Außenmobiliar', 'Beleuchtung & Sicherheit', and 'Gebäudeschutz & Dächer'. Icons represent different urban areas: Geschäfte, Eingänge, Außengastronomie, Öffentlicher Raum, Graffiti & Verschmutzung, Eingänge & Zutritt, Wildpinkeln & Hygiene, Müll & Littering, Vandalismus an Außenmobiliar, Beleuchtung & Sicherheit, and Gebäudeschutz & Dächer.

Geschäfte

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Eingänge

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Außengastronomie

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Öffentlicher Raum

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Graffiti & Verschmutzung

- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Eingänge & Zutritt

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Wildpinkeln & Hygiene

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Müll & Littering

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Vandalismus an Außenmobiliar

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Beleuchtung & Sicherheit

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Gebäudeschutz & Dächer

- Graffiti & Verschmutzung
- Anti-Graffiti Beschichtung
- Strukturfasern
- Kunstprojekte zur Prävention

Sozial • Raum • Management

Sicherheitsdimensionen

- **Erschwerung von Straftaten**
- **Stärkung der informellen sozialen Kontrolle**
- **Verbesserung des Sicherheitsgefühls**

Schutz durch städtebauliche Gestaltung und technische Ausstattung

Schutz durch die soziale Kohäsion

Schutz durch Raum-Management



Sozial • Raum • Management

7

Problem Nr. 1 im Zentrum: Transitraum

Stärkung der Raumverantwortung



Sozial • Raum • Management

8

Problem Nr. 2 im Zentrum: Regelunklarheit

Durchsetzung von Regeln der Raumnutzung

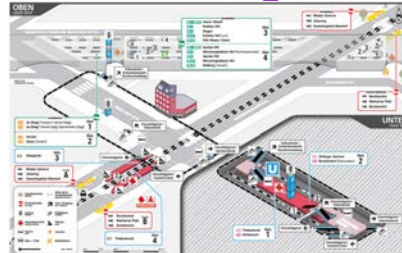


Sozial • Raum • Management

9

Problem Nr. 3 im Zentrum: Schnittstellen zwischen privatem und öffentlichem Raum

Entschärfung belasteter Mikrosegmente

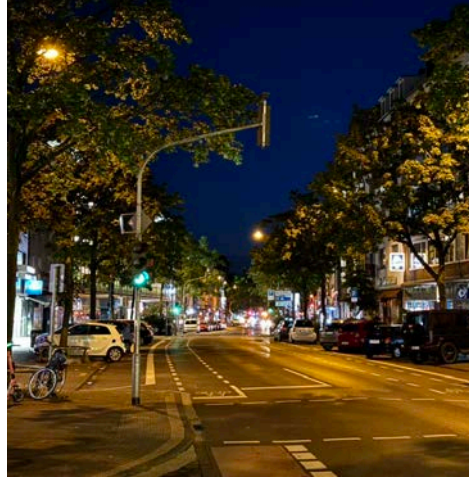


Sozial • Raum • Management

10

Problem Nr. 4 im Zentrum: Dunkelzonen

Verbesserung der Raumausleuchtung

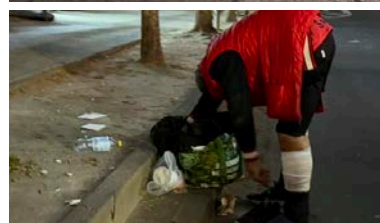


Sozial • Raum • Management

11

Problem Nr. 5 im Zentrum: Störungen

Räume für die Raumlosen



Sozial • Raum • Management

12

Problem Nr. 6 im Zentrum: Vermüllung

Hohe Reinigungsfrequenz im Transitraum



13



Sozial • Raum • Management

40 Maßnahmen zur Förderung von Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit im Zentrum

⊙ Räumliche Gestaltung und Raumverantwortung

Dimensionen: natürliche Überwachung, Zugangskontrolle, Territorialität, Target Hardening, Instandhaltung und Image Management

⊙ Ordnungsrechtliche Interventionen

teilweise gestützt auf Polizei- und Ordnungsgesetzen

⊙ Sozialpolitisch-infrastrukturelle Begleitung

⊙ Lokale Sicherheitspartnerschaft

informelles Informations- und Handlungsnetzwerk der Gewerbetreibenden [inkl. City-Management-Verein und Handelsverbände] mit Polizei, kommunaler Verwaltung [Ordnungs-, Sozial- und Jugendamt], Bundespolizei [insbesondere im Bahnhofskontext], Verkehrsbetrieben, Schulen und Schulaufsicht, Kirchen, Sportvereinen etc.



14



Sozial • Raum • Management

Maßnahmen → Räumliche Gestaltung & Raumverantwortung

1. blendfreie Beleuchtung im öffentlichen Raum ohne Restdunkelzonen; intelligente Beleuchtungssteuerung
2. hell beleuchtetes Schaufenster und gut ausgeleuchteter Geschäftseingang (auch außerhalb der Öffnungszeiten)
3. Verzicht auf hohe blickdichte Werbetafeln oder Warenauslagen
4. keine Straßenmöblierung (Bänke, Pflanzkübel) im öffentlichen Raum, die Sichtachsen zerschneidet
5. klar erkennbare Übergänge/Zonierung zwischen Fußgängerachse, Ladenvorbereich und Anlieferzonen
6. optische Abgrenzung des Bereichs vor den Geschäften (Vorzone) als sozialer Puffer zur Vermittlung des Gefühls von „beobachtetem“ Raum: z.B. Grünelemente zur Kundenlenkung vor dem Eingang, Sitzgelegenheiten
7. keine unübersichtlichen Durchgänge, Passagen und Unterführungen [unkontrollierte Schleichwege]
8. Zonierung zwischen öffentlichem Gehweg, halböffentlicher Vorzone und privatem Ladenbereich
9. einheitliche Gestaltung (Pflasterung, Beleuchtungstyp, Beschilderung); Signalisierung Zusammengehörigkeit
10. Sichtbarkeit des Geschäfts (Sichtachse zwischen Innen- und Außenraum durch offene Schaufenster)
11. informelle Beobachtung durch aktive Präsenz (Blicke vor die Tür, geöffnete Eingänge)
12. keine menschenleeren Zonen zu unterschiedlichen Tages- und Abendzeiten, insbesondere nach Ladenschluss
13. Nutzungsmix aus Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und Kultur im Stadtzentrum
14. verlängerte Abendöffnung oder Außengastronomie, die die Innenstadt nach Ladenschluss beleben
15. Sauberkeit und Instandhaltung der eigenen Vorzone durch regelmäßiges Kehren und Entfernen von Müll zur Signalisierung von Kontrolle und Fürsorge für den Ort
16. Anti-Graffiti- & hydrophobe Wandbeschichtung
17. schnelle Graffiti-Entfernung und Reparatur von Vandalismusschäden innerhalb von 24 bis 48 Stunden
18. hochfrequente Reinigung mit sichtbaren Reinigungsteams
19. Zwischennutzungskonzepte für leerstehende Ladenlokale (Schaufenstergestaltung, Pop-up-Nutzung)
20. Vermeidung von „Kaltfronten“: blinde, fensterlose Erdgeschosse (z.B. zugeklebte Leerstände)
21. Behandlung der Schnittstellen zwischen öffentlichem Stadtraum und privatem Grundstück als zusammenhängende Fläche und nicht als zwei getrennt geplante Zuständigkeitsbereiche
22. Kombination der öffentlichen und privaten Verantwortung in der Erdgeschoss- und Vorzone vor den Geschäften
23. kommunale Gestaltungssatzung/freiwillige Vereinbarung: einheitliche Regelung von Vorzonen, Beleuchtung etc.

15



Sozial • Raum • Management

Maßnahmen → Ordnungsrechtliche Interventionen

24. Platzverweise und Aufenthaltsverbote für Störende und Gefährder
25. Alkohol- und Waffenverbotszonen per kommunaler Verordnung (mit anlassbezogenen Kontrollen der Polizei)
26. Videoüberwachung an identifizierten Kriminalitätsschwerpunkten (auf rechtssicherer landesrechtlicher Grundlage)
27. kontinuierliche Patrouillen des kommunalen Ordnungsdienstes
28. schnelle/frühzeitige Beseitigung von Verunreinigung und Bagatelldeliktverstößen (Falschparken, wilde Müllablagerung, Lärm)
29. digitale Meldesysteme (z. B. sensorbestückte Mülleimer, die Füllstand melden)
30. eng getakteter Einsatz der Reinigungs- und Räumaktivitäten der kommunalen Straßenreinigung

Maßnahmen → Sozialpolitisch-infrastrukturelle Begleitung

31. Streetwork (aufsuchende Sozialarbeit) für Betroffene – Suchtkranke, wohnungslose Menschen u.a. – im öffentlichen Raum
32. Kontaktläden für wohnungslose Menschen
33. Tagesaufenthalte und Notschlafstellen für wohnungslose Menschen, kombiniert mit sanitären Einrichtungen (Duschen, Toiletten, Wäsche waschen)
34. Suchthilfezentrum mit Drogenkonsumraum und toleriertem Aufenthaltsbereich
35. Case Management und Angebot von Ausstiegshilfen durch Sozial-, Job- und Gesundheitsamt
36. öffentliche sanitäre Infrastruktur (niedrigschwellige öffentliche Toiletten)

Maßnahmen → Lokale Sicherheitspartnerschaft

37. Etablierung einer Ordnungs-/Sicherheitspartnerschaft in der Innenstadt
38. praktische Formate wie ein Runder Tisch mit regelmäßigen Sicherheitsgesprächen
39. feste Meldewege/Ansprechpartner bei privaten Wahrnehmungen, weil Geschäftsleute Veränderungen an ihrer unmittelbaren Ladenfront meist zuerst bemerken (Vermüllung, beschädigte Beleuchtung, wiederkehrende Konflikte)
40. gemeinsame Chatgruppen zur schnellen Meldung von Ladendiebstahl, aggressivem Verhalten oder Notfällen

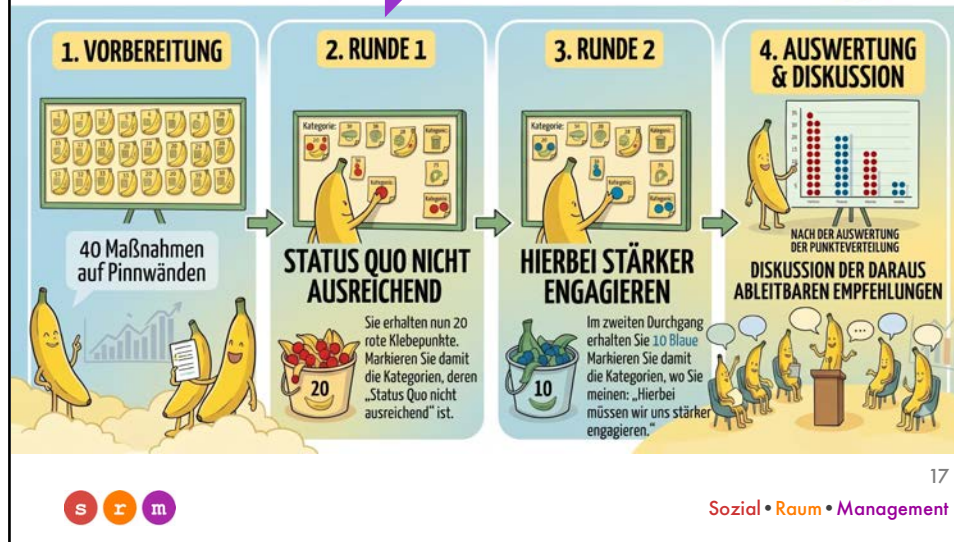
16



Sozial • Raum • Management

Bewertung der SOS-Checkliste

BEWERTUNGSVERFAHREN



17

Referenzliteratur

- Schubert, H. (2026). *Sicherheit im Umfeld des Suchtthilfezentrums Perlengraben: Sichere Wegeverbindungen und Quartiere – Präventionsperspektiven für das Suchtthilfezentrum Perlengraben*. Ratsinformationssystem der Stadt Köln: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=1091180&type=do>.
- Schubert, H. (2025). Masterplan für kommunale Sicherheit – Konzept und Anwendung in Köln. *Kriminologie – Das Online-Journal | Criminology – The Online Journal*, 7 (1), 171–201.
- Schubert, H. (2024). *Masterplan Kommunale Sicherheit: Verfahren und Erprobung – Schlussbericht*. Ratsinformationssystem der Stadt Köln, <https://buergerinfo.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=1019293&type=do>
- Schubert, H. (2023). Alle reden vom Quartier, aber es fehlen Instrumente. Der neue Leitfaden „Lebenswertes Quartier“ schafft Abhilfe. *RaumPlanung, Ausgabe 1 (220)*, 64-70.
- Schubert, H. (2022). *Evaluierung des Leitfadens für die Beratung, Planung und Bewertung von Quartieren unter kriminalpräventiven Aspekten*. <https://www.sicherheit-staedtebau.de/html/download.cms?id=46>
- Schubert, H. (2021). Quartier und Sicherheit – Über sozialräumliche Perspektiven von Lebensqualität. *sozialraum.de*, 13, Ausgabe 2 (2021.). <https://www.sozialraum.de/quartier-und-sicherheit.php>
- Schubert, H. (2016). Urban Crime Prevention – Broadening of Perspectives. *Journal of Place Management and Development*, 9, (2), 120-136.
- Schubert, H. (2008). Raum und Architektur der Inneren Sicherheit. H.-J. Lange, H.P. Ohly & J. Reichertz (Hrsg.), *Auf der Suche nach neuer Sicherheit. Fakten, Theorien und Folgen* (S. 281–291). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schubert, H., Oberwittler, D., Schartau, L., Planer, N., Nutz, A., Spieckermann, H., Gerstner, D. & Janssen, H. (2016). *Sicherheitsempfinden älterer Menschen. Ein Praxishandbuch für die Soziale Arbeit*. Verlag Sozial • Raum • Management. <https://epb.bibl.th-koeln.de/frontdoor/deliver/index/docId/1529/file/praxishandbuchsicherheitsempfinden.pdf>

18